# Generalsekretär Waldheim über den Waffenhandel : Pressekonferenz vom 4. Juli 1075 in Genf

Autor(en): **Waldheim**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **69 (1975)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-142483

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

tärischer Planer und Strategen im Lager der Supermächte nicht imponieren oder uns durch ihre politische und militärische Hegemonie lähmen zu lassen. Wir treten ihnen entgegen mit der berechtigten Forderung, daß sie durch ihr Handeln und durch greifbare Ergebnisse auf das weltweite Verlangen nach Abrüstung eingehen — als einzigem Weg, Fortschritt auf einen echten Frieden hin zu sichern —, an Stelle einer nuklearen Katastrophe. Die Supermächte allein tragen die Verantwortung für diesen Weg, der menschliches Überleben in Würde und Wohlfahrt sichert. An der zweiten Prüfungs-Konferenz des Kernwaffen-Sperrvertags erwarten wir, daß sie der Welt einen überzeugenden Beweis solchen Fortschritts vorlegen.

# Generalsekretär Waldheim über den Waffenhandel

**Pressekonferenz vom 4. Juli 1975 in Genf**

Frage: Herr Generalsekretär, die Abrüstungsverhandlungen sind in einer Sackgasse. Sie äußerten sich mehrmals zum ständig zunehmenden Waffenhandel. Glauben Sie, daß die UNO etwas tun kann gegen die Verbreitung von Waffen? Was sind Ihre Vorschläge in dieser Richtung?

Generalsekretär Waldheim: Ich bin tatsächlich höchst beunruhigt (worried) über die enorme Zunahme an Waffenlieferungen, besonders nach Gebieten, wo eine Spannung oder ein Konflikt besteht. Ich gab kürzlich bekannt, daß noch nie in der Geschichte der Menschheit der Waffenhandel ein so enormes Ausmaß angenommen hat wie heute. Dies ist sicher beängstigend. Ich appellierte darum an alle Staaten, die sich mit Waffenhandel befassen, ihre Lieferungen einzuschränken oder ganz einzustellen. Ich erwähnte in diesem Zusammenhang auch die Verbreitung (Proliferation) von Nuklear-Anlagen. Wie Sie sicher wissen, nimmt der Verkauf von solchen Anlagen zu. Obwohl sich in der Regel Klauseln in den Lieferungsverträgen finden, die die Verwendung von Nuklearanlagen zur Herstellung von Nuklearwaffen verbieten, bleibt die Unruhe bestehen, denn je mehr Länder die Möglichkeit haben, Nuklearwaffen zu produzieren, umso größer die Gefahr. Sie fragen mich, was wir tun können. Nun, ich habe einen Appell an die Waffenlieferanten und an die Weltgemeinschaft gerichtet, und weise immer wieder auf die Gefahr hin. Die Angelegenheit kommt auch an der Generalversammlung der UNO zur Behandlung. Ganz kürzlich hat hier in Genf auch eine Konferenz zur Überprüfung des Kernwaffensperrvertrages von 1970 stattgefuneden. Wir tun, was wir nur können, um die Welt auf diese höchst gefährliche Entwicklung aufmerksam zu machen. (Information Service, United Nations)